

**Rathaus, Webergäble 2**

Telefon 07663 / 9331-0
 Fax 07663 / 9331-30
 E-Mail gemeinde@bahlingen.de
 Internet www.bahlingen.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

**Bürgerbüro / Postagentur und
Tourismus-Büro, Hauptstraße 23**

Telefon 07663 / 9331-50, Fax 9331-60
 Montag-Freitag 9.00-12.30 Uhr
 Dienstag 14.00-16.00 Uhr
 Donnerstag 16.00-18.30 Uhr
 Samstag 9.00-11.00 Uhr

Friedhofsordner

Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338

Wassermeister

Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724

Silberbergschule, Webergäble 7

Telefon: 07663 / 94740
 E-Mail: poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de
 Internet: www.sbs-bahlingen.de

**Kindergarten Webergäble,
Webergäble 3**

Telefon: 07663 / 5747

**Kindergarten Mühlenmatten,
Mühlenmatten 1 - 3**

Telefon 07663 / 99597

Notrufnummern

Retungsleitstelle 07641 / 8980

(Feuerwehr und Rettungsdienst)

EnBW RegionalAG Rheinhausen

0800 / 3629477

Notruf-Fax für schwerhörige, ertaubte,

gehörlose und sprachgeschädigte Menschen

Fax 07641 / 460177

Drogenberatungsstelle: EMMA

Jugend- und Drogenberatung Edingen

Tel. 07642 / 926886

DAS RATHAUS INFORMIERT**Gemeinderatssitzung**

Am Montag, 7. November 2011, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragen der Bürger
2. Beschlussfassung über den Betriebsplan 2012 - Waldwirtschaftsplan -
3. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Fragen der Gemeinderäte
7. Fragen der Bürger

**Volksabstimmung über das
S21-Kündigungsgesetz am 27.11.2011**

Am Sonntag, 27. November 2011 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trägt dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011 in Stuttgart und wies daraufhin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angefallen sei.

Stimmbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis spätestens 6. November 2011 - wie bei Parlamentswahlen - eine Stimmbenachrichtigung zugesandt. Zugleich erhalten die Stimmberechtigten zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes, über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.

Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten in aller Regel in ihren Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmbenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmbenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmzettels und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmbenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

Urnenabstimmung

Die Stimmbenachrichtigung ist - wie auch bei Wahlen - zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbezirksvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt.

Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmungsurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

Briefabstimmung

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem (abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmbenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18:00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15:00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Die Stimmzettel sind

wie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden am 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht.

Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird dem Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernteren Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Stimmberechtigung

Wie bei der Landtagswahl sind Deutsche stimmberechtigt, die am 27. November 2011

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und
- im Stimmberechtigtenverzeichnis ihrer Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) geführt sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht stimmberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - anders als bei Europa- und Kommunalwahlen - bei der Volksabstimmung nicht stimmberechtigt.

Wer am 23. Oktober 2011 in seiner Heimatgemeinde nicht gemeldet war und die anderen Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllt, sollte sich umgehend, spätestens aber bis 4. November 2011 mit seiner Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) in Verbindung setzen, um die Eintragung ins Stimmberechtigtenverzeichnis zu klären.

Abstimmungsmöglichkeiten

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthaltung kann nicht abgestimmt werden.

Der Stimmzettel mit dem von der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de, unter dem Link „Lebendige Demokratie Bürgerbeteiligung“ -> Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz -> Muster des amtlichen Stimmzettels) eingestellt.

Um jeden Zweifel auszuscheiden, sollte bei der Stimmabgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

Ungültige Stimmen

Sowohl bei der Urnenabstimmung als auch bei der Briefabstimmung gilt: Wer seinen Stimmzettel nicht in einem amtlichen Abstimmungsumschlag abgibt oder in den Umschlag Gegenstände steckt, dessen Stimme ist ungültig.

Ungültig sind auch Stimmen, wenn der Stimmzettel über die Stimmabgabe hinaus oder der amtliche Abstimmungsumschlag geändert wurde, einen Vorbehalt, einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Abstimmungsergebnis

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt. Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 09. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21-Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat.

Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.

**Änderung der Öffnungszeiten
im Bürgerbüro**

Seit 2. November 2011 konnten wir die Öffnungszeiten wieder erweitern.

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag bis Freitag: 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag: 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag: 16 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag: 9 Uhr bis 11 Uhr

**Versteigerung von Schlagraum und
Brennholz**

Die Versteigerung der Schlagräume findet am Dienstag, 8. November 2011 um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt.

Interessenten können vorab die Schlagräume besichtigen. Ab 31.10.2011 können Pläne im Rathaus (Sekretariat, Frau Sommer) abgeholt werden, aus denen ersichtlich ist, wo sich die Schlagräume befinden. Auch das Brennholz wird an diesem Abend versteigert. Insgesamt kommen 36 Ster zur Versteigerung. Das Brennholz sitzt am Schutterackerweg. Der Preis wird mit 50 Euro pro Ster angesetzt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Umhauer. Er ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr unter Tel. 07642 / 6899-30 erreichbar.

Volkstrauertag am 13. November 2011

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof statt.

**Lohnsteuerkarte wird durch ELSTAM
ersetzt**

In den kommenden Wochen werden im Rahmen einer bundesweiten Aktion auch alle beim Finanzamt Emmendingen geführten Arbeitnehmer per Post über ihre ab dem 1. Januar 2012 gültigen „Elektronischen Lohnsteuer Abzugs Merkmale“ (ELSTAM) informiert. Allen beim Finanzamt Emmendingen werden circa 50.000 Schreiben versendet. Damit erhalten die Arbeitnehmer die Gelegenheit, ihre Daten zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren, teilt Vorsteher Halgar Bürger mit. Falsche Daten könnten zu überhöhten Lohnsteuerabzügen führen. Deshalb sollte man sich rechtzeitig vor Jahresende durch das Finanzamt korrigieren lassen.

Für eine Korrektur oder die Änderung der im Informations Schreiben mitgeteilten Daten stehen im Internet (www.fa-emmendingen.de) Rubrik: Aktuelle Mitteilung) Vordrucke bereit. Antragsformulare sind auch beim Finanzamt erhältlich. Das Finanzamt Emmendingen empfiehlt, um Wartezeiten zu vermeiden, Anträge zur Änderung der persönlichen ELSTAM per Post zu schicken.

Die Lohnsteuerkarte auf Papier hat im kommenden Jahr endgültig ausgedient. In diesem Jahr war übergangsweise die Lohnsteuerkarte aus dem Jahr 2010 noch gültig. Ab dem nächsten Jahr werden die Lohnsteuerabzugsmerkmale wie Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge in einer Datenbank der Steuerverwaltung gespeichert und dem Arbeitgeber in elektronischer Form unter strikter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung gestellt.

INFOS DER BÄHLINGER VEREINE**■ Kleiner Adventsmarkt in Bahlingen**

Was gibt es Schöneres zu Beginn des Dezembers, als ein Besuch auf dem Kleinen Adventsmarkt in der Kirchstraße? Die Angebote der selbstgemachten Köstlichkeiten und Geschenke, Bücher und Leckereien stimmen auf die Adventszeit ein und locken jedes Jahr viele Besucher an. Deshalb gleich anmelden, wenn man einen Stand auf dem Kleinen Adventsmarkt am Freitag, 2. Dezember, belegen will. Noch gibt es freie Plätze. Veranstalter ist der Förderverein der Silberbergschule e.V. Teilnehmen können alle nicht-gewerblichen Anbieter, Gruppen und Vereine.

Anmeldungen an:

Stefanie Meßner 07663 - 60 85 93 messnerbretz@aol.com

Stefan Gerbig 07663 - 60 84 33

Frank Adler 07663 - 860

Anmeldeschluss am Freitag, 25.11.2011.

Von den Besuchern können beim DRK Brillen für Afrika und Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Die BUND-Gruppe sammelt beim Stand der Kindergruppe Korken für Kork ein.

Fortsetzung auf Seite 4

SILBERBERG
HOCK
 BÄHLINGEN

Ab sofort ist die Vesperhütte über die Wintermonate nur noch
 Freitag ab 16.00 Uhr und Samstag + Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet.

- Natur erkunden
- Landschaft genießen
- Vesper & Getränke

Alte, grau-weiße **Kätzin** mit gr. Tumor am Kopf, vermisst.
 Im Bereich Dreisam-/Bruckmattenstraße. Tel. 0160-7603298

■ BSC Fußball G-Jugend: Änderung der Trainingszeiten

Nach den Herbstferien, ab Mittwoch, 9. November, beginnt die Hallensaison für die G-Jugend. Trainingszeiten sind dann immer mittwochs von 16.45 Uhr bis 18 Uhr in der Gymnastikhalle der Schule.

■ FC Bayern-Fanclub Bahlingen e.V.: Bahlinger SC im Perlmont erleben!

Der FC Bayern-Fanclub Bahlingen e.V. hat am Samstag, 26. November, beim letzten Heimspiel der Hinrunde zum Spiel Bahlinger SC - Stuttgarter Kickers 1:1 den Perlmont-Raum gemietet. Die Kosten belaufen sich auf 29,- € pro Person. Das Angebot beinhaltet folgendes: Zugang zum Perlmont-Raum um 12.30 Uhr (Spielbeginn 14.30 Uhr), Eintrittskarte, warmes Mittagessen, alle Getränke, Aufenthalt bis ca. 2 Stunden nach Spielende. Mehr Infos unter www.bfc-bahlingen.de unter News/Termine. Wer dabei sein will, meldet sich bitte bis 11. November unter kreuzer@bfc-bahlingen.de, Tel. 0160 / 99118800 oder bei einem der Vorstandsmitglieder.

■ FC Bayern-Fanclub Bahlingen: Champions League! FC Bayern - Villareal C.F. Der FC Bayern-Fanclub Bahlingen e.V. hat vom FC Bayern München die Zusage für 20 Karten für das Champions-League-Heimspiel gegen den spanischen Topclub Villareal C.F. bekommen. Das Spiel findet am Dienstag, 22. November, 20.45 Uhr statt. Vom Fanclub wird nun allen Mitgliedern folgendes Angebot unterbreitet: Eintrittskarte + Busfahrt im modernen Reisebus für 85,- € pro Person. Anmeldungen sind bis zum 6. November unter der Telefonnummer 0162 / 2073664 und auch per E-Mail an k.faufmann@bfc-bahlingen.de möglich. Alle Informationen zu dieser Fahrt und zur Vorgehensweise bei der Kartenvergabe unter www.bfc-bahlingen.de. Dort finden man auch alle Informationen zum Fanclub! Bei weiteren Fragen stehen alle Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

■ Veranstaltung über AD(H)S

Der Förderverein der Silberbergschule Bahlingen e.V. lädt ein zu einer Veranstaltung über AD(H)S, am Dienstag, 8. November um 20 Uhr in der Pausenhalle der Silberbergschule.

Die Ergotherapeutin Frau Martina Maier arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen, die von AD(H)S betroffen sind. In ihrem Vortrag wird sie darstellen, was AD(H)S bedeutet und welche Auswirkungen die Symptome in der Familie und Schule haben. Besonderes Gewicht wird auf die Vermittlung der innerpsychischen Prozesse bei den betroffenen Kindern und auf konkrete Interventionsmöglichkeiten gelegt. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Eltern, LehrerInnen, Omas, Opas, SporttrainerInnen und alle anderen, die mit Kindern zu tun haben, herzlich eingeladen.

■ BSC-Fußballjugend

Ergebnisse:

SV Mündingen E 2 - BSC E 2 3:6; SG Au-Wittnau A 2 - BSC A 2 3:3; Bahlinger SC D 2 - SG Jechtingen D 2 2:2; SG Kenzingen D 1 - BSC DI 0:4; SG March C - BSC C 3:0; Freiburger FC B 2 - BSC B 1 4:0; Bezirkspokal: SG Buggingen/Seefeld A - BSC A 1 1:8.

SG Elzach-Yach A - BSC A 1 1:4: Trotz gutem Beginn und einer frühen 1:0-Führung durch Lukas Züfle kam der BSC mit der harten Spielweise der Einheimischen in Hälfte 1 nicht zurecht. Mit etwas Glück und einem guten Torhüter Pascal Metzger wurde die knappe Führung in der Halbzeitpause gerettet.

In Hälfte 2 musste dann die SG Elzach-Yach ihrem teilweise harten Spiel und dem hohen Tempo Tribut zollen. So erspielte der BSC sich nach und nach einige gute Tormöglichkeiten. In dieser Phase war Dominik Georg der entscheidende Mann. Nachdem er nach einem Alleingang noch knapp am Elzscher Torhüter scheiterte, sorgte er nur wenige Minuten später mit zwei Treffern für die Vorentscheidung. Elzach konnte nach einer Unachtsamkeit in der Defensive zwar auf 1:3 verkürzen, jedoch wurde seitens des BSC mit dem 4:1 durch Frederik Österreicher, nach schöner Vorarbeit von Jochen Götz, de alte Torabstand wieder hergestellt.

Nächste Spiele:

Samstag, 5. November: 10 Uhr BSC E 1 - FC Teningen E 1; 11 Uhr BSC C - SG Riegel C.

Sonntag, 6. November: 10 Uhr BSC D 1 - SG Kollmarreute D 1; 11.15 Uhr BSC A 2 - SG Elzach-Yach A 2; 13 Uhr BSC B - SG Rastatt 04 B; 15 Uhr BSC A 1 - PTSV Jahn Freiburg A 1.

Donnerstag, 10. November: 19 Uhr SG Hochdorf A 2 - BSC A 2.

■ Tischtennis informiert

Dieses Jahres Bezirksmeisterschaften finden am 12. und 13. November in Waldkirch statt. Anmeldefrist läuft für Jugend und Erwachsene am 4. November ab. Wer dabei sein will, möchte sich unbedingt bei Sonja melden.

Spielergebnisse:

Herren 1 - TTC Emmendingen 9:3; Herren 2 - TTC Köndringen 4 9:1; Herren 3 - TTC March 3 0:8; Jungen U 8 - TTC Endingen 2 8:4; Jungen U 18 - TTC Emmendingen 2 5:8; Mädchen U 18 - Bor. Grissheim 8:0.

Spieltermine:

5. November: 14 Uhr Mädchen - TTC Ehrenkirchen; 17.30 Uhr Herren 2 - TTC Ottoschwanden 3.

6. November: 10.30 Uhr TTC Suggental 4 - Herren 3.

10. November: 20 Uhr Herren 1 C Pokal - TSV Simonswald.

■ Jugendfeuerwehr

Montag, 7. November, um 19.30 Uhr außerplanmäßiger Gruppenabend.

■ Landfrauenverein

Am Mittwoch, 9. November, Basteln mit Monika Sommer (Dekokugeln aus Breibreis). Treffen um 19.30 Uhr im Weingut Boos. Anmelden bitte bei Gertrud Boos, Telefon 3687.

"Sing mal wieder mit den Landfrauen". Am Samstag, 12. November, wird ab 14.30 Uhr zu einem fröhlichen Singnachmittag ins ASB-Pflegeheim eingeladen. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Die Landfrauen freuen sich über regen Besuch.

■ Jahrgang 1938

Treffen am 11. November um 17 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof zu einem gemütlichen Zusammensein.

■ Jahrgang 1940

Treffen am 9. November um 19 Uhr im Gasthaus Lamm.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ Betretes Wohnen für alte Menschen in Gastfamilien

Gastfamilien und Bewohner für neues Angebot im Landkreis Emmendingen gesucht.

Der Landkreis Emmendingen startet ein neues Angebot, um pflegebedürftigen und/oder betreuungsbedürftigen Menschen ab 65 Jahren einen Platz in Gastfamilien oder bei nahen Verwandten zu bieten. 19 Prozent aller Kreisbewohner sind über 65 Jahre alt. Angesichts des demographischen Wandels, möchte die Verwaltung im Landkreis die bestehende gute Infrastruktur an Pflegeheimen um ein zusätzliches Angebot erweitern. Ziel ist die Isolation vieler Senioren und Seniorinnen aufzuheben, den Kontakt zwischen den Generationen zu stärken sowie eine kostenintensive stationäre Heimaufnahme zu vermeiden. Durch die Aufnahme in eine Gastfamilie werden den alten Menschen trotz körperlicher und geistiger Beeinträchtigungen eine individuelle Betreuung, eine verlässliche Struktur und eine aktive Beteiligung am Familienalltag zuteil.

Der Fachdienst der Herbstzeit GmbH aus Kippenheim wird das Pflegeverhältnis fachlich begleiten. Bereits seit drei Jahren betreut er ein gleiches Projekt im Ortenaukreis und konnte bereits zwanzig Personen erfolgreich in Familien unterbringen. Ältere Menschen und deren Angehörige, die einen Platz in einer Familie suchen, sowie Familien, Paare oder Einzelpersonen, die sich für die Aufnahme eines älteren Menschen in ihre Familie interessieren, wenden sich bitte für weitere Informationen an Meinrad Weber, Telefon 07644 / 9290350 oder meinrad.weber@herbstzeit-bwf.de. Gastfamilien können Paare mit und ohne Kinder oder auch Alleinlebende sein. Die Gastfamilie erhält monatlich eine Aufwandsentschädigung und eventuell zusätzliches Pflegegeld. Die Finanzierung erfolgt über private Mittel. Verfügt der pflegebedürftige, alte Mensch nicht über entsprechende Mittel, kann eine Kostenübernahme beim Landratsamt Emmendingen beantragt werden.

Weitere Informationen unter 07644 / 9290350 oder unter der Homepage www.herbstzeit-bwf.de.

■ „Let's go abroad!“

„Let's go abroad“ - am Donnerstag, 10. November, gibt es von 13.30 bis 17.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine Informationsbörse für Auslandsaufenthalte in englischsprachigen Ländern. Zahlreiche Informationsstände informieren über Chancen und Möglichkeiten in den USA, Kanada, Australien, Südafrika, Großbritannien, Irland und weiteren englischsprachigen Ländern. Vorträge zu den Themen Praktika, Jobben, Sprachkurse, Au Pair, Demi Pair, Work & Travel, Freiwilligendienste oder High School runden das Angebot ab. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutsch-Amerikanischen Instituts des Carl-Schurz-Hauses und der Agentur für Arbeit Freiburg. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 30 Jahren. Mehr Information gibt es unter www.carl-schurz-haus.de oder Tel. 0761 / 55 65 27 16 und 0761 / 2710 264.

■ „Sei GASTRO-logisch!“

Jugendlichen die Berufe der Gastronomie „schmackhaft“ machen - darum geht es am 12. November von 10 bis 17 Uhr in der Südwestbank Lounge des Badenova Stadions. Der aus dem Fernsehen bekannte Starkoch „Andi“ Schweitzer, RTL II Die Kochprofis, zeigt in einem Showkochen die vielfältigen Möglichkeiten seines Berufs. Jugendliche können eine Sedcard erstellen, an einem Job-Speed-Dating teilnehmen und unter Anleitung von Auszubildenden in einer Mit-Mach-Börse erste praktische Erfahrungen sammeln. Gastronomie-Betriebe aus der Region zeigen, wie man Cocktails, Tapas oder Desserts zubereitet, wie man kreativ Servietten faltet und vieles mehr. Wo es in diesem und im kommenden Jahr noch freie Ausbildungsstellen gibt, darüber

informiert die Agentur für Arbeit Freiburg. Die Veranstaltung richtet sich an Mädchen und Jungen, die aus nächster Nähe mehr über die Berufe in der Gastronomie erfahren möchten.

■ Infoabend zur Berufsfachschule Fahrzeugtechnik in Breisach

Die Gewerbeschule Breisach lädt ein zu einem Info-Abend über die Zweijährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik am 17. November um 18.30 Uhr. Geboten werden Informationen über die Schulart (Aufnahmeveraussetzungen, Fächer, Inhalte), Besichtigung der Werkstätten und Labore sowie ein Ausblick auf die Möglichkeiten, die dieser Abschluss bietet. Schüler und Eltern sind herzlich eingeladen.

■ Feierstunde zum Volkstrauertag 2011 in Berghheim

Am Sonntag, 13. November, wird um 15.30 Uhr in einer deutsch-französischen Gemeinschaftsveranstaltung auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Berghheim/Elsas in einer Feierstunde der Kriegstoten gedacht.

■ „Das Gauklermärchen“ von Michael Ende

19 Schülerinnen der Klassenstufe 7-10 der Theodor-Frank-Realschule Teningen spielen nach fast einem Jahr intensiver Proben unter der Regie von Theaterpädagogin Anette Cleff die Geschichte von Jojo und Eli und einem kleinen, vor dem Ruin stehenden Wanderzirkus, der von einem Chemiekonzern ein unerwartetes Angebot bekommt.

Aufführungstermine im Foyer des Schulzentrums Teningen:

Freitag, 25. November, 19 Uhr und Samstag, 26. November, 16 Uhr. Kartenreservierungen: Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr unter 07641 / 9557-51.

■ Märchen zum Mitmachen

Am Donnerstag 17. November, um 15.30 Uhr findet wie jeden Monat ein Märchennachmittag im Stadteiltreff „mensch paulus“, Dahlienweg 22, in Emmendingen statt. Elfriede Knappe, ehemalige Leiterin des Kindergartens der Ev. Paulusgemeinde, erzählt das Märchen „Hans im Glück“ für Kinder im Kindergartenalter. Anschließend können die Kinder die Geschichte als Stegreifspiel umsetzen und gemeinsam Lieder singen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird bewirtet.

Kontakt und weitere Informationen bei: „mensch paulus“, Tel.: 07641 / 9689540, s.laubengai@diakonie-emmendingen.de, Öffnungszeiten: mittwochs 11 bis 15 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr.

ABFALLKALENDER BAHLINGEN



■ Erdaushubdeponie:

Erdaushub wird nur noch auf der Deponie Lußbühl angenommen. Öffnungszeit: Donnerstag von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14.30 Uhr. Wegen der Lage der Deponie in einem Wasserschutzgebiet gelten besondere Anlieferbedingungen. Darüber informiert die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter Telefon 07641/451 97 00.

■ Bauschuttdeponie Sunberg:

Öffnungszeit: Samstag von 9 bis 12 Uhr, an allen anderen Wochentagen nur auf Anmeldung auf dem Rathaus Endingen, Telefon 07642/68 99 - 21.

■ Schnittgutannahmestelle

Nächster Öffnungstermin der Schnittgutannahmestelle: 5. November (Bitte Grünschnitt nur mit verrottbaren Naturschnüren bündeln, nicht mit Draht, Kunststoffschnüren oder Nylonstrümpfen). Weiterhin besteht die Möglichkeit, umliegende Grünschnittplätze zu nutzen. Die Öffnungszeiten bitte dem Abfallkalender 2011 entnehmen.

■ Wertstoffsammlung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Bahnhofstraße: **Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.** Glascontainer: beim Edeka-Markt im Gewerbegebiet und im Lindenweg sowie auf dem Recyclinghof

Müllabfuhr: Donnerstag, 17. November

Gelber Sack: Dienstag, 15. November

Altpapiersammlung: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Gewerbeschadstoffsammlung: 22. November, 12 bis 16 Uhr auf dem Festplatz in Emmendingen

▶▶▶ Jede Woche der lokale Überblick
KAISERSTÜHLER
Wochenbericht
Mit uns verpassen Sie nichts.

KAISERSTÜHLER
Wochenbericht

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werberberatung	Beate Walz Tel. (07641) 9380-43, Fax 9380-943 E-Mail: walz@wzo.de Ruth Zürcher Tel. (07641) 9380-41, Fax 9380-941 E-Mail: zuercher@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Emmendingen: Vollerbst-Koch, Hauptstr. 72 Bahlingen: Maler-Hobby-Markt Schmidt, Heblingsgasse 16 Eichstetten: Hiss Fachmarkt GmbH, Bruckmatten 45 Riegel: Schreibwaren Zimmermann, Schulstr. 3
Internet	www.wzo.de

Private Kleinanzeigen einfach online aufgeben:
www.wzo.de

GOTTESDIENSTE IN BAHLINGEN



Evangelische Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen Bahlingen

Sa., 5.11., 8 Uhr Gebetskreis im Chorraum der Kirche; 14 Uhr Traugottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Margarete und Kurt Gerber. **So., 6.11., 10 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufe in der Bergkirche. **Mo., 7.11., 9 Uhr** Seniorengymnastik im GH; 19 Uhr Mütterkreis im GH. **Di., 8.11., 14.30 Uhr** Seniorentreff im kath. GH; 20 Uhr Bibelgesprächskreis im GH. **Mi., 9.11., 16 Uhr** Konfirmandenunterricht im GH; 17.30 Uhr Konfirmandentreff im Jugendraum; 17.30 Uhr Flötenkreis im GH; 20 Uhr Kirchenchor im GH. **Do., 10.11., 11 Uhr** Gottesdienst im Seniorenheim Riedlen; 18 Uhr Jungbläserprobe im GH; 20 Uhr Posaunenchor im GH. **Fr., 11.11., 14-18 Uhr** Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen. **Der Kindergottesdienst lädt ein zum St.-Martinschock:** Am Samstag, 12. November, findet um 18 Uhr im ev.

Gemeindehaus ein St. Martinschock statt. **Seniorentreff:** Der Diakonieverein Bahling lädt herzlich zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, 8. November, um 14.30 Uhr ein. Treffen ist in der kath. Begegnungsstätte St. Martin, Stadenweg. Es wird ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit viel Zeit zum Erzählen und gegenseitigem Austausch erwartet.

Katholische Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen Endingen-Riegel-Bahlingen

Endingen Wallfahrtskirche (Wa) und St. Peter (STP)
Sa., 5.11., Wa 10 Uhr Beichte. **So., 6.11., STP** 10.15 Uhr Eucharistiefier, Familiengottesdienst; **Wa** 19 Uhr Eucharistiefier Himmelwärts. **Di., 8.11., Wa** 9.30 Uhr Eucharistiefier, Wallfahrtsgottesdienst. **Fr., 11.11., STP** 20.15 Uhr Konzert für Posaune und Orgel.

Riegel/Bahlingen St. Martin

So., 6.11., 9.30 Uhr Riegel Eucharistiefier, Festgottesdienst zum Patrozinium; 17 Uhr Riegel 3. Orgelkonzert der Konzerteihe zugunsten der Riegeler Orgel. **Mi., 9.11., 18.30 Uhr** Riegel Eucharistiefier. **Do., 10.11., 7.50 Uhr** Riegel St. Anton Schülertagesdienst. **Fr., 11.11., 18 Uhr** Riegel Martinsspiel vor der Kirche, anschl. Martinsumzug. **Liebenzeller Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit** Bahlingen, Saarstr. 23 **So., 6.11., 14 Uhr** Gottesdienst. **Mo., 7.11., 18 Uhr** Mädchenjungschar ab 10 Jahre; 20 Uhr EC-Jugendkreis. **Di., 8.11., 9.30 Uhr** Krabbelgruppe; 17.30 Uhr Bubenjungschar bis 10 Jahre; 20 Uhr Bibelgesprächskreis. **Mi., 9.11., 15 Uhr** Winterspielplatz; 17.30 Uhr Bubenjungschar ab 10 Jahre; 19.30 Uhr Treff junger Leute. **Do., 10.11., 17.30 Uhr** Mädchenjungschar ab 1. Schuljahr. **Info unter www.lgv-bahlingen.de**

MVO MedienVerlag Oberrhein
ABC SÜDWEST

Nachgerechnet
Die Wirtschafts- und Finanzkolumne

Elitäre Kreise

Mit einem Zirkel kann man Kreise zeichnen. Und verdeutlichen, dass es eine zentrale Ursache gibt, wenn man sich im Kreise dreht.

Im Falle der aktuellen Bankenkrise heißt dieser Mittelpunkt: Fehlende Sicherheitspuffer. Bei deutschen Banken lag die Eigenkapitalquote bei lächerlichen 2,7 % bis ca. 6,6 % (Quelle: Geschäftsberichte per 30.06.11). Grund hierfür sind wiederum gesetzliche Regelungen: Banken, die Staatsanleihen mit höchster Bonität kaufen, müssen kein Eigenkapital hinterlegen. So haben sich Banken und Staaten eine exzellente Geldschöpfungsmaschine gebastelt, die schließlich zu der Staatsverschuldungssorgie führte. Diese hat zur Folge, dass ein schlechteres Rating vergeben wird und plötzlich müssen die Banken mehr Eigenkapital hinterlegen.

Um die Bilanzen zu stabilisieren, reduzieren viele Banken aktuell die Kredite an Unternehmen und Private (= Kreditlenne). Auf Kosten der Wirtschaft zu sparen und damit einen wirtschaftlichen Rückgang zu riskieren, ist aber nicht im Sinne der Politik. Somit wäre eine Verstaatlichung der Banken durchaus eine Option. Damit aber stünde das nächste Problem ins Haus: Kein Staat kann die Banken rekaptalisieren, ohne selbst abgestuft zu werden. Man bedenke nur, dass die Summe der Bankbilanzen im Euro-Raum 36.000 Mrd. EUR betragen. Das sind 400 % des BIP der Euro-Länder.

Egal wie man es also dreht und wendet: Es gibt keinen anderen Ausweg, als noch mehr Geld zu drucken. Anleger, die auf Bargeld und Anleihen sitzen, werden auf diesem Weg durch die Hintertür enteignet, während sich die elitären Zirkel entschuldigen. Eine feine Gesellschaft!
Verfasser: Dipl.-Kfm. Werner Krieger, Investmentanalyst/CEFA

Gospel- und Soul-Chor „Soulvation“

Bahlingen (heb). Ein besonderes Erlebnis wird das Benefizkonzert des Gospel- und Soul-Chors „Soulvation“ aus Emmendingen am Sonntag, 13. November, um 19 Uhr in der Bergkirche Bahlingen werden.

Die Gospelmusik entwickelte sich in afroamerikanischen Gemeinden, während der Zeit der Unterdrückung durch die Weißen, im 20. Jahrhundert. Die Afroamerikaner waren der Überzeugung, dass das Leben nach dem Tod nur besser werden konnte. Ziel war es daher, die Sorgen des Alltags zu vergessen und gute Laune durch aktive Beteiligung im Gottesdienst zu schaffen.

Genau dieses Gefühl versucht auch „Soulvation“, der seit 15 Jahren bestehende Gospelchor, zu vermitteln. „Ziel ist es, das Publikum zu animieren und aktiv, zum Beispiel durch Klatschen, mit einzubinden“, erklärt Angela Mink, Leiterin des Chores.

In dem Programm singt der Chor bekannte Songs und Gospels, wie „Oh happy day“, aber auch gefühlvollere Lieder wie „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Die inzwischen 35 Sängerinnen und Sänger verlassen sich dabei, bei sehr hohem Niveau, nur auf ihre Stimmen; nur bei einigen wenigen Stücken kommen Percussion und eine Flöte zum Einsatz. Ebenso bietet der Chor Soli-Parts.

Der Chor möchte den Förderverein Haus Johannes aus Bahlingen in seinen Aufgaben unterstützen. Das Haus Johannes ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Das Haus wurde vom Caritasverband Freiburg-Stadt in Bahlingen eingerichtet. Zu den Aufgaben zählen die Unterstützung des Freizeitangebotes, einzelne Hilfen für Bewohner sowie Projekte, in denen die besonderen Fähigkeiten und Begabungen der Bewohner gefördert werden, und die Verbesserung der Ausstattung des Hauses.

Der Förderverein dankt dem Chor für dessen Engagement und hofft auf viele Besucher des Konzertes. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

— des Gemeindeverwaltungsverbandes „Nördlicher Kaiserstuhl“ —

Wirksamkeit der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Nördlicher Kaiserstuhl

Umwandlung einer Friedhofsfläche in eine Gewerbegebietsfläche und Ausweisung einer Mischgebietsfläche bei gleichzeitiger Reduzierung einer Gewerbegebietsfläche und einer Mischgebietsfläche an anderer Stelle in Endingen

Für die am 28.07.2011 von der Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung beschlossene 34. Änderung des Flächennutzungsplanes hat das Landratsamt Emmendingen mit Schreiben vom 18.10.2011 gem. § 6 Abs. 1 BauGB die Genehmigung erteilt.

Die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam und kann einschließlich des Erläuterungsberichtes während der üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt in Endingen, Markt- platz 6, Zimmer Nr. 6 eingesehen werden. Jedermann kann den Flächennutzungsplan sowie die 34. Änderung zum Flächennutzungsplan einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Nördlicher Kaiserstuhl geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Endingen, den 4. November 2011

H.-J. Schwarz, Verbandsvorsitzender

Wirksamkeit der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Nördlicher Kaiserstuhl;

Ausweisung einer Sondergebietsfläche für Wohnmobilstellplätze, Kleintierhaltung und Landwirtschaft in Endingen

Für die am 28.07.2011 von der Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung beschlossene 28. Änderung des Flächennutzungsplanes hat das Landratsamt Emmendingen mit Schreiben vom 18.10.2011 gem. § 6 Abs. 1 BauGB die Genehmigung erteilt.

Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam und kann einschließlich des Erläuterungsberichtes während der üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt in Endingen, Markt- platz 6, Zimmer Nr. 6 eingesehen werden. Jedermann kann den Flächennutzungsplan sowie die 28. Änderung zum Flächennutzungsplan einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Nördlicher Kaiserstuhl geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Endingen, den 4. November 2011

H.-J. Schwarz, Verbandsvorsitzender

Wirksamkeit der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Nördlicher Kaiserstuhl;

Verlegung einer Wohnbaufläche und einer gemischten Baufläche vom West- in den Osten Endingens

Für die am 28.07.2011 von der Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung beschlossene 6. Änderung des Flächennutzungsplanes hat das Landratsamt Emmendingen mit Schreiben vom 18.10.2011 gem. § 6 Abs. 1 BauGB die Genehmigung erteilt.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam und kann einschließlich des Erläuterungsberichtes während der üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt in Endingen, Markt- platz 6, Zimmer Nr. 6 eingesehen werden. Jedermann kann den Flächennutzungsplan sowie die 6. Änderung zum Flächennutzungsplan einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Nördlicher Kaiserstuhl geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Endingen, den 4. November 2011

H.-J. Schwarz, Verbandsvorsitzender

WIR GRATULIEREN

- **Bahlingen**
- 5. November: Wolfgang Joseph, Im Speicher 39 (72 Jahre); Wilfried Jenny, Hechtgasse 6 (70 Jahre).
- 6. November: Friedrich Sommer, Erlenmattenstr. 10 (82 Jahre).
- 8. November: Maria Henrich, Riedlen 14 (84 Jahre).
- 9. November: Fritz Brenn, Kandel-str. 24 (81 Jahre).

NOTDIENSTÜBERSICHT

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte an Wochenenden und Feiertagen (samstags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr) erfolgt zentral über die Rettungsleitstelle Freiburg. Rufnummer: 01805 / 19292-320
Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt: Tel. 07641 / 8980.

■ **Zahnärztliche Notrufnummer:**

01803 222 555-70

■ **Apotheken**■ **Östlicher Kaiserstuhl**

5.11. St. Martins-Apotheke, Freiburg Hochdorf, Högesth. 11, Tel. 07665 / 2824

6.11. Storchen-Apotheke, Gottenheim, Hauptstr. 18, Tel. 07665 / 5717

7.11. Rebal-Apotheke, Freiburg Tien-

gen, Im Maierbrühl 3, Tel. 07664 / 910700

8.11. Silberberg-Apotheke, Bahlingen, Hauptstr. 8, Tel. 07663 / 2641

9.11. Kaiserstuhl-Apotheke, Eichstetten, Hauptstr. 67, Tel. 07663 / 1205

10.11. Sonnenberg-Apotheke, Freiburg Opfingen, Freiburger Str. 8, Tel. 07664 / 1552

11.11. Reben-Apotheke, Oberrotweil, Hauptstr. 28a, Tel. 07662 / 1818

■ **Emmendingen – Teningen**

5.11. Neue Apotheke, Emmendingen, Milchhofstraße 1, Tel. 07641 / 9332221

6.11. Bürkle-Apotheke, Emmendingen, Schillerstr. 19/1, Tel. 07641 / 42301

8.11. Apotheke zum Markgrafen, Emmendingen, Markgrafenstr. 20, Tel. 07641 / 42831

10.11. Central-Apotheke, Emmendingen,

Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 / 91470

11.11. Kronen-Apotheke, Teningen, Reetzstraße 5, Tel. 07641 / 41109

■ **Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen**

Hindenburgstraße 38a, Telefon 07641 / 1484, Fax: 07641 / 55707

Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Frau Gabriele Bürklin

Pflegedienstleitung: Frau Monica Lopez-Sanchez

Zuständige Pflegekraft: Anfrage über Sozialstation Teningen

Familienpflege: Frau Doris Banholzer-Zimmermann - Tel. 07641 / 1484

■ **Tierärztlicher Notdienst**

Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, erhält man Informationen zum Tierärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer: 07667 / 9430810

Laternenumzug am Donnerstag

Bahlingen. Am Donnerstag, 10. November, ist der Laternenumzug des Kindergartens Wegbällge, beginnend um 17 Uhr auf dem Schulhof der Silberbergschule. Dort wird ein Martinsspiel der Kinder stattfinden, danach führt der Umzug über Schulhof, Hohlheimen und Kapellenstraße in die Bergkirche. Dort wird ein Mar-

tinsgottesdienst von Pfarrer Herrmann abgehalten. Abschluss ist bei den Winzern vom Silberberg, welche die Bewirtung übernehmen.

Der **Laternenumzug des Kindergartens Mühlenmatten** findet am Freitag, 11. November, ab 17.30 Uhr beim Kindergarten statt. Er führt vom Kindergarten über Wuhmat-

ten und Unter Stad in das Altenpflegeheim. Nachdem gesungen und getanzt worden ist, geht es zurück in den Kindergarten, wo am Martinsfeuer gemütlicher Ausklang ist.

Zu beiden Umzügen sind auch „alte“ und künftige Kindergartenkinder und -Eltern herzlich eingeladen.

Märchenhaft improvisiert

Beim Theater-Workshop für Kinder in der WG Bahlingen

Bahlingen (heb). Kindern Schauspiel und Schauspielerei näher zu bringen, war das Ziel des Workshops vom Freiburger Galli-Theater am Samstagvormittag in der WG Bahlingen.

Schauspielerinnen Yvonne Zech erarbeitete spielerisch mit den fünf Kindern zwischen sechs und zehn Jahre



Yvonne Zech weihte die Kinder in die Kunst der Schauspielerei ein.



Die Rollen von Mutter und Vater und der Auslöser, warum Hänsel und Gretel in den Wald gehen, wurde hier gerade geprobt. Fotos: Heike Scheiding-Brode

das von ihnen selbst ausgesuchte Märchen „Hänsel und Gretel“. Dabei stand die Inszenierung ganz im Vordergrund; die Geschichte um Hänsel und Gretel und die böse Hexe wurde in eigenen Worten dargestellt. Auch der schnelle Rollenwechsel und Mimik, wie Stimme

wurden erprobt. Hanna-Maria, Michelle, Moritz, Jakob und Ronja hatten ihren Spaß und Yvonne Zech betonte, wie erstaunlich es doch sei, wie sich Kinder Dinge merken können. Geplant sei ein zweitägiger Workshop am 10. und 11. Dezember, so hieß es.

Das Thema AD(H)S ist in aller Munde

Förderverein der Silberbergschule Bahlingen lädt am Dienstag zu einem Vortrag ein

Bahlingen (heb). Stefanie Meßner ist Vorsitzende des Fördervereins der Silberbergschule. Sie lädt am Dienstag, 8. November, um 20 Uhr in die Pausenhalle zum Vortrag mit dem Thema „AD(H)S“ ein. Heike Scheiding-Brode vom Kaiserstühler Wochenbericht befragte sie zum Thema.

Scheiding-Brode: AD(H)S, worum handelt es sich dabei?

Meßner: AD(H)S, so wird eine, schon im Kindesalter beginnende, psychische Störung genannt. Symptome sind Aufmerksamkeitschwäche, impulsives Verhalten und manchmal auch Hyperaktivität. Die Ausprägung ist unterschiedlich. Mal steht die Hyperaktivität im Vordergrund wie beim Zappelphilipp, mal die Aufmerksamkeitschwäche wie beim Hans-guck-in-die Luft oder beim Träumer.

Wie sind Sie auf das Thema gekommen?
Wir vom Förderverein hatten bereits im Frühjahr eine kleine Umfrage gestartet. Dabei wurde erfragt, ob es



Stefanie Meßner ist Vorsitzende des Fördervereins der Silberbergschule.

Foto: Heike Scheiding-Brode

generell Interesse an Fachvorträgen gibt. Aufgrund der positiven Resonanz werden wir nun in lockerer Abfolge Referenten zu Themen aus dem Bildung- und Erziehungsbereich laden. Das Thema AD(H)S ist derzeit in aller Munde und mit vielen Klischees verbunden. Am Dienstag geht

es nicht um Theorien, sondern um Handlungsmöglichkeiten.

Wer hält den ersten dieser Vorträge?

Die Ergotherapeutin Martina Maier. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen, die von AD(H)S betroffen sind. In ihrem Vortrag wird sie darstellen, was AD(H)S bedeutet und welche Auswirkungen die Symptome in der Familie und Schule haben. Besonderes Gewicht wird sie auf die Vermittlung der innerpsychischen Prozesse bei den betroffenen Kindern und auf konkrete Interventionsmöglichkeiten legen.

Kostet der Vortrag am Dienstag Eintritt?

Nein, er ist kostenlos, das wird vom Förderverein veranstaltet und wir sind ja um das Beste für Kinder bemüht und sponsoren solche Vorträge.

Um was wird sich das nächste Thema drehen?

Um Medienkompetenz. Mit Facebook, Computern, Handys und dergleichen wird sich der nächste Vortrag auseinandersetzen.